

Frankreich.

In der gegenwärtig in Frankreich ausgebrochenen Panik... Die Panik nimmt auch in den Departements größere Ausdehnung...

Die kaiserliche Gesellschaft der Friedensfreunde, an deren Spitze der Rechtsphilosoph Adolfs Franck... Der republikanische Organen verlangen mit Entschiedenheit...

Großbritannien.

Der deutsche Botschafter, Graf Münster, ist nach London zurückgekehrt... Nach einem dem „Reuter'schen Bureau“ zugegangenen Meldung...

Der deutsche Botschafter, Graf Münster, ist nach London zurückgekehrt... Nach einem dem „Reuter'schen Bureau“ zugegangenen Meldung...

Der deutsche Botschafter, Graf Münster, ist nach London zurückgekehrt... Nach einem dem „Reuter'schen Bureau“ zugegangenen Meldung...

Der deutsche Botschafter, Graf Münster, ist nach London zurückgekehrt... Nach einem dem „Reuter'schen Bureau“ zugegangenen Meldung...

Der deutsche Botschafter, Graf Münster, ist nach London zurückgekehrt... Nach einem dem „Reuter'schen Bureau“ zugegangenen Meldung...

Der deutsche Botschafter, Graf Münster, ist nach London zurückgekehrt... Nach einem dem „Reuter'schen Bureau“ zugegangenen Meldung...

* Das erste für die englische Kriegskasse gebaute stählernen Schiffe...

Türkei.

Nach russischen Quellen hatte zur Zeit des Friedensschlusses mit Serbien die türkische Armee folgende Stärke und Aufstellung: In Europa 358 Bataillone 83 Bat., zusammen 248,000 Mann...

Nach russischen Quellen hatte zur Zeit des Friedensschlusses mit Serbien die türkische Armee folgende Stärke und Aufstellung: In Europa 358 Bataillone 83 Bat., zusammen 248,000 Mann...

Nach russischen Quellen hatte zur Zeit des Friedensschlusses mit Serbien die türkische Armee folgende Stärke und Aufstellung: In Europa 358 Bataillone 83 Bat., zusammen 248,000 Mann...

Nach russischen Quellen hatte zur Zeit des Friedensschlusses mit Serbien die türkische Armee folgende Stärke und Aufstellung: In Europa 358 Bataillone 83 Bat., zusammen 248,000 Mann...

Nach russischen Quellen hatte zur Zeit des Friedensschlusses mit Serbien die türkische Armee folgende Stärke und Aufstellung: In Europa 358 Bataillone 83 Bat., zusammen 248,000 Mann...

Nach russischen Quellen hatte zur Zeit des Friedensschlusses mit Serbien die türkische Armee folgende Stärke und Aufstellung: In Europa 358 Bataillone 83 Bat., zusammen 248,000 Mann...

Nach russischen Quellen hatte zur Zeit des Friedensschlusses mit Serbien die türkische Armee folgende Stärke und Aufstellung: In Europa 358 Bataillone 83 Bat., zusammen 248,000 Mann...

Nach russischen Quellen hatte zur Zeit des Friedensschlusses mit Serbien die türkische Armee folgende Stärke und Aufstellung: In Europa 358 Bataillone 83 Bat., zusammen 248,000 Mann...

Nach russischen Quellen hatte zur Zeit des Friedensschlusses mit Serbien die türkische Armee folgende Stärke und Aufstellung: In Europa 358 Bataillone 83 Bat., zusammen 248,000 Mann...

Nach russischen Quellen hatte zur Zeit des Friedensschlusses mit Serbien die türkische Armee folgende Stärke und Aufstellung: In Europa 358 Bataillone 83 Bat., zusammen 248,000 Mann...

als nun gütlich beigegeben werden konnte. Zur Prüfung derselben wurde eine Commission aus dem Senen...

als nun gütlich beigegeben werden konnte. Zur Prüfung derselben wurde eine Commission aus dem Senen...

als nun gütlich beigegeben werden konnte. Zur Prüfung derselben wurde eine Commission aus dem Senen...

Provinzial-Nachrichten.

Magdeburg, 17. April. In der Schourgerichtsung vom 14. April ist der Handelsmann Gottlieb Kermloch aus Schönewitz wegen Gattenmordes zum Tode verurtheilt worden.

Magdeburg, 17. April. In der Schourgerichtsung vom 14. April ist der Handelsmann Gottlieb Kermloch aus Schönewitz wegen Gattenmordes zum Tode verurtheilt worden.

Magdeburg, 17. April. In der Schourgerichtsung vom 14. April ist der Handelsmann Gottlieb Kermloch aus Schönewitz wegen Gattenmordes zum Tode verurtheilt worden.

Magdeburg, 17. April. In der Schourgerichtsung vom 14. April ist der Handelsmann Gottlieb Kermloch aus Schönewitz wegen Gattenmordes zum Tode verurtheilt worden.

Magdeburg, 17. April. In der Schourgerichtsung vom 14. April ist der Handelsmann Gottlieb Kermloch aus Schönewitz wegen Gattenmordes zum Tode verurtheilt worden.

Magdeburg, 17. April. In der Schourgerichtsung vom 14. April ist der Handelsmann Gottlieb Kermloch aus Schönewitz wegen Gattenmordes zum Tode verurtheilt worden.

Magdeburg, 17. April. In der Schourgerichtsung vom 14. April ist der Handelsmann Gottlieb Kermloch aus Schönewitz wegen Gattenmordes zum Tode verurtheilt worden.

Magdeburg, 17. April. In der Schourgerichtsung vom 14. April ist der Handelsmann Gottlieb Kermloch aus Schönewitz wegen Gattenmordes zum Tode verurtheilt worden.

Magdeburg, 17. April. In der Schourgerichtsung vom 14. April ist der Handelsmann Gottlieb Kermloch aus Schönewitz wegen Gattenmordes zum Tode verurtheilt worden.

Magdeburg, 17. April. In der Schourgerichtsung vom 14. April ist der Handelsmann Gottlieb Kermloch aus Schönewitz wegen Gattenmordes zum Tode verurtheilt worden.

Magdeburg, 17. April. In der Schourgerichtsung vom 14. April ist der Handelsmann Gottlieb Kermloch aus Schönewitz wegen Gattenmordes zum Tode verurtheilt worden.

Magdeburg, 17. April. In der Schourgerichtsung vom 14. April ist der Handelsmann Gottlieb Kermloch aus Schönewitz wegen Gattenmordes zum Tode verurtheilt worden.

Magdeburg, 17. April. In der Schourgerichtsung vom 14. April ist der Handelsmann Gottlieb Kermloch aus Schönewitz wegen Gattenmordes zum Tode verurtheilt worden.

Galle, den 18. April.

* Heute Abend wird der Commandeur des Inf.-Regts Nr. 36, Oberlieutenant v. Steinhardt aus Efurt zur Inspektion des hiesigen Bataillons einziehen.

* Heute Abend wird der Commandeur des Inf.-Regts Nr. 36, Oberlieutenant v. Steinhardt aus Efurt zur Inspektion des hiesigen Bataillons einziehen.

* Heute Abend wird der Commandeur des Inf.-Regts Nr. 36, Oberlieutenant v. Steinhardt aus Efurt zur Inspektion des hiesigen Bataillons einziehen.

* Heute Abend wird der Commandeur des Inf.-Regts Nr. 36, Oberlieutenant v. Steinhardt aus Efurt zur Inspektion des hiesigen Bataillons einziehen.

* Heute Abend wird der Commandeur des Inf.-Regts Nr. 36, Oberlieutenant v. Steinhardt aus Efurt zur Inspektion des hiesigen Bataillons einziehen.

* Heute Abend wird der Commandeur des Inf.-Regts Nr. 36, Oberlieutenant v. Steinhardt aus Efurt zur Inspektion des hiesigen Bataillons einziehen.

* Heute Abend wird der Commandeur des Inf.-Regts Nr. 36, Oberlieutenant v. Steinhardt aus Efurt zur Inspektion des hiesigen Bataillons einziehen.

* Heute Abend wird der Commandeur des Inf.-Regts Nr. 36, Oberlieutenant v. Steinhardt aus Efurt zur Inspektion des hiesigen Bataillons einziehen.

mein Knappe mit Rosen hatten wird. In Werfburg konnte ich einen Pfeiler der W. durch das heilige Sacrament der E. wieder beschreiben und dann sieht Du alle meine Gegenstände...

mein Knappe mit Rosen hatten wird. In Werfburg konnte ich einen Pfeiler der W. durch das heilige Sacrament der E. wieder beschreiben und dann sieht Du alle meine Gegenstände...

mein Knappe mit Rosen hatten wird. In Werfburg konnte ich einen Pfeiler der W. durch das heilige Sacrament der E. wieder beschreiben und dann sieht Du alle meine Gegenstände...

mein Knappe mit Rosen hatten wird. In Werfburg konnte ich einen Pfeiler der W. durch das heilige Sacrament der E. wieder beschreiben und dann sieht Du alle meine Gegenstände...

mein Knappe mit Rosen hatten wird. In Werfburg konnte ich einen Pfeiler der W. durch das heilige Sacrament der E. wieder beschreiben und dann sieht Du alle meine Gegenstände...

mein Knappe mit Rosen hatten wird. In Werfburg konnte ich einen Pfeiler der W. durch das heilige Sacrament der E. wieder beschreiben und dann sieht Du alle meine Gegenstände...

Sagen und Geschichten aus Halle und Umgegend von R. R.

II. Die drei Steine zwischen Böllberg und Wörmitz. (Schluß).

So war der gefestigte und gefürchtete Tag gekommen, da die beiden Knappen das Brautpaar mahlen sollten. Wolf kam zuerst an die Mühle. Wie festig arbeitete er und wie schüttete das Mehl in die Deutzel!

Man war der Tag gekommen, da Kurt mahlen sollte. Dem Meister Willkins hatte Wolf noch mehr als Eibam geben, denn der wilde Kurt, und darum hatte er gesagt, wenn Kurt weniger mahle, so wolle er wegen des fehlenden Mehlens das Auge zudrücken und Wolf ein Tüchlein geben.

Man war der Tag gekommen, da Kurt mahlen sollte. Dem Meister Willkins hatte Wolf noch mehr als Eibam geben, denn der wilde Kurt, und darum hatte er gesagt, wenn Kurt weniger mahle, so wolle er wegen des fehlenden Mehlens das Auge zudrücken und Wolf ein Tüchlein geben.

Man war der Tag gekommen, da Kurt mahlen sollte. Dem Meister Willkins hatte Wolf noch mehr als Eibam geben, denn der wilde Kurt, und darum hatte er gesagt, wenn Kurt weniger mahle, so wolle er wegen des fehlenden Mehlens das Auge zudrücken und Wolf ein Tüchlein geben.

Man war der Tag gekommen, da Kurt mahlen sollte. Dem Meister Willkins hatte Wolf noch mehr als Eibam geben, denn der wilde Kurt, und darum hatte er gesagt, wenn Kurt weniger mahle, so wolle er wegen des fehlenden Mehlens das Auge zudrücken und Wolf ein Tüchlein geben.

Man war der Tag gekommen, da Kurt mahlen sollte. Dem Meister Willkins hatte Wolf noch mehr als Eibam geben, denn der wilde Kurt, und darum hatte er gesagt, wenn Kurt weniger mahle, so wolle er wegen des fehlenden Mehlens das Auge zudrücken und Wolf ein Tüchlein geben.

Man war der Tag gekommen, da Kurt mahlen sollte. Dem Meister Willkins hatte Wolf noch mehr als Eibam geben, denn der wilde Kurt, und darum hatte er gesagt, wenn Kurt weniger mahle, so wolle er wegen des fehlenden Mehlens das Auge zudrücken und Wolf ein Tüchlein geben.

Der Ausschuss der Thüringischen Bank, welcher am 14. d. in Sonderhausen tagte, hat beschlossen, pro 1876 kein Dividende zu zahlen. Das macht 600 Sester per Kopf und geht also über den veranschlagten Quot.

In Leipzig ist der Eisenhändler, Kaufmann Wilhelm Schuler, nach Verübung großer Verschuldungen durchgebrannt.

In Wodnem im Hildesheimischen erklärte sich eine irrsinnige Frau.

In Langenberg im Neuhäusler erklärte sich eine Frau mit Wobser und brachte auch ihrem Kind von dem Gifte bei, ohne daß bei diesem ein idiosyncratischer Erfolg eintrat.

Ein Hochstapler der gefährlichsten Sorte, der sogenannte Amerikaner Charles Schanz aus Blauen ist im Wittelsbacher Hof in Würzburg dingelt gemacht worden.

Die Vertiefung der Rinnthäler des Herzogs von Alba und Bernard ist mitten in ihrem Verlauf eingestellt worden, weil die ersten Werke weit hinter den Erwartungen der Verfabrik zurückblieben.

In der Mitte nächsten Monats wird nunmehr, nachdem die Verhandlungen über ein solches zwischen dem leipziger Konsulnrevisor und der hannoverschen Militär-Abtheilung geschlossen sind, in Hannover ein großes Werk in Angriff genommen.

Der in weiteisen Kreisen bekannte und als Künstler wie als Mensch gleich hochachtete Franz Sankhans in Wien ist jetzt in beständiger Gesundheit nach Wien zurückgekehrt.

Bemischtes.

Was es gut mit Frankreich meint. Herr Thiers feierte am 16. Jänner 60. Geburtstag und empfing massenhafte Gratulationen aus aller Welt.

Wäsennebstahl. Dem Prinzen Baldekar von Dänemark ist eine große Anzahl sehr feiner Wäsen aus seiner Sammlung gestohlen worden.

an und kein starker Arm füllte sie. Er hatte ihr entgegengekommen müssen, denn auf der Bank zu warten, ist des Herzens Ungeduld nicht.

Das war Kurt und ein langes Schwert trug er entzückt in der Hand, denn mit Blut hatte er seine Seele vertrieben, mit Blut wollte er die Braut gewinnen.

Das und kein starker Arm füllte sie. Er hatte ihr entgegengekommen müssen, denn auf der Bank zu warten, ist des Herzens Ungeduld nicht.

Das und kein starker Arm füllte sie. Er hatte ihr entgegengekommen müssen, denn auf der Bank zu warten, ist des Herzens Ungeduld nicht.

Das und kein starker Arm füllte sie. Er hatte ihr entgegengekommen müssen, denn auf der Bank zu warten, ist des Herzens Ungeduld nicht.

Das und kein starker Arm füllte sie. Er hatte ihr entgegengekommen müssen, denn auf der Bank zu warten, ist des Herzens Ungeduld nicht.

Das und kein starker Arm füllte sie. Er hatte ihr entgegengekommen müssen, denn auf der Bank zu warten, ist des Herzens Ungeduld nicht.

— [Hohes Alter.] Nach amtlichen Nachrichten hat Berlin gegenwärtig eine Einwohnerzahl welche das hohe Alter über 70 Jahren erreicht hat, jeder 2 Männer und 2 Frauen von 1000. Solcher alter Männer und Frauen sind 1876 67,000. Von 70 Jahren 6,700, von 75 Jahren 3,300, von 80 Jahren 1,650, von 85 Jahren 825, von 90 Jahren 412,500.

— [Ein Hochstapler der gefährlichsten Sorte.] Der sogenannte Amerikaner Charles Schanz aus Blauen ist im Wittelsbacher Hof in Würzburg dingelt gemacht worden.

— [Damenwelt.] In Paris haben sich zwei russische Studenten der Medizin duellirt und erhielt eine derselben einen Schuß in den rechten Fuß.

— [Eine handgreifliche Dividende.] Die wärischer Sparkasse vertheilt diesmal keine Dividende.

— [Todesfälle.] In Bergen auf der Insel Nügen starb am 2. April der Kreisgerichts Rath Guido Gölich in einem Alter von 76 Jahren.

— [Todesfälle.] Am 7. April starb in Sevilla die unter dem Namen Fernan Caballero, bekannte Schriftstellerin Cecilia Vela.

— [Todesfälle.] Der Verleger ist abgelaufen, sprach er mit höhrender Stimme, Du bist mein.

— [Todesfälle.] Am andern Morgen war wildes Rumoren in der Pflanzberger Mühle.

— [Todesfälle.] Die beiden Liebenden ruhen in Frieden.

— [Todesfälle.] Die beiden Liebenden ruhen in Frieden.

— [Todesfälle.] Die beiden Liebenden ruhen in Frieden.

— [Todesfälle.] Die beiden Liebenden ruhen in Frieden.

— [Todesfälle.] Die beiden Liebenden ruhen in Frieden.

— [Todesfälle.] Die beiden Liebenden ruhen in Frieden.

Verkehrs-, Handels- und Börsen-Nachrichten.

— Die Commission zur Vorbereitung für die Frage, wie die Benennungen der Maße und Gewichte in abgeklärter Weise bezeichnet werden könnten, hat, wie wir bereits mittheilten, die Vorarbeiten des Ausschusses unterbreitet.

— Eisenbahn-Einnahmen: Norddeutscher-Extrakt im März Personen-Verkehr 22,476 Mark, Güter-Verkehr 47,475 Mark, Summa 69,951 Mark.

— In der Stadt Halle a. S. wurden im vorigen Monate folgende Durchschmitts-Marktpreise erzielt.

— In der Stadt Halle a. S. wurden im vorigen Monate folgende Durchschmitts-Marktpreise erzielt.

— In der Stadt Halle a. S. wurden im vorigen Monate folgende Durchschmitts-Marktpreise erzielt.

— In der Stadt Halle a. S. wurden im vorigen Monate folgende Durchschmitts-Marktpreise erzielt.

— In der Stadt Halle a. S. wurden im vorigen Monate folgende Durchschmitts-Marktpreise erzielt.

— In der Stadt Halle a. S. wurden im vorigen Monate folgende Durchschmitts-Marktpreise erzielt.

— In der Stadt Halle a. S. wurden im vorigen Monate folgende Durchschmitts-Marktpreise erzielt.

— In der Stadt Halle a. S. wurden im vorigen Monate folgende Durchschmitts-Marktpreise erzielt.

— In der Stadt Halle a. S. wurden im vorigen Monate folgende Durchschmitts-Marktpreise erzielt.

— In der Stadt Halle a. S. wurden im vorigen Monate folgende Durchschmitts-Marktpreise erzielt.

— In der Stadt Halle a. S. wurden im vorigen Monate folgende Durchschmitts-Marktpreise erzielt.

— In der Stadt Halle a. S. wurden im vorigen Monate folgende Durchschmitts-Marktpreise erzielt.

— In der Stadt Halle a. S. wurden im vorigen Monate folgende Durchschmitts-Marktpreise erzielt.

— In der Stadt Halle a. S. wurden im vorigen Monate folgende Durchschmitts-Marktpreise erzielt.

— In der Stadt Halle a. S. wurden im vorigen Monate folgende Durchschmitts-Marktpreise erzielt.



Bekanntmachung.

Bei der am 10. d. Mts. in Gemäßheit der Bestimmungen des 4. Abschnittes der Controlordnung vom 28. September 1875 fälligen Revision der Reserve- und Landwehr-Mannschaften, wie der Ersatz-Reservisten I Klasse aus dieser Stadt für den Fall der Mobilmachung wegen künftiger Bedürfnisse, sind von den eingegangenen 28 Reclamationen 12 dahin berücksichtigt worden, daß die Reclamationen

1. Maurer Julius Wilhelm Wagner,
2. Kaufmann Richard Pflanzberg,
3. Kaufmann Friedrich Wilhelm Gläser,
4. Sattler und Wagenbauer Maximilian Winkler,
5. Sattlermeister Franz Kluge,
6. Kaufmann Friedrich Carl Frowme,
7. Kaufmann Friedrich Carl Ludwig,
8. Kaufmann Johann Christian Schröder,
9. Delicateshändler Friedrich Wilhelm Ahmann,
10. Maurer August Stolze

hinter den letzten Jahrgang der Landwehr und

11. Hufschmied Carl Albert Engel und
12. Fleischer Louis Grundmann
hinter den letzten Jahrgang der Ersatz-Reserve I Klasse zurückgestellt worden sind.
Die übrigen 16 Reclamationen wurden mit ihren Anträgen wegen Mangels gesetzlicher Gründe abgewiesen werden.

Halle, den 12. April 1877.

Der Civil-Vorsitzende der Ersatz-Commission der Stadt Halle a. S.

Die Union,

Allgemeine Deutsche Hagelversicherungs-Gesellschaft,
— gegründet im Jahre 1853 —
mit einem Grundkapital von 9 Millionen Mark.

Davon sind in 5,019 Aktien emittirt 7,528,500 Mark.
Vorhandene Reserven Ende December 1876 1,820,390
Derzeitiges Gesamt-Garantie-Kapital: 8,348,890 Mark.

Die Union, welche mit der **Magener und Münchener Feuer-Vericherungsgesellschaft** in enger Verbindung steht, versichert **Hobenergeisse** aller Art gegen Hagelbeschaden ausschließlich zu **festen Prämien ohne Nachschußzahlung**.

Bei Abschluß von Versicherungen auf mehrere Jahre wird ein **nachhafter Rabatt** auf die Prämie gewährt.

Die **Bergütung der Schäden** gelangt spätestens **hinnen Monatsfrist** in der Regel aber **früher**, zur vollen und **baren Auszahlung**. Jede **Anstufung** über die Gesellschaft wird **ertheilt** und Versicherungen werden **vermittel** durch die **untersignierten Agenten**

- | | |
|--|--|
| Kaufm. Carl Lange in Wülsteden. | Kentier Louis Dahle in Weisdorf. |
| " C. Scharf in Artern. | " F. E. Helm in Wotrehna. |
| " Ed. Pfammer in Belgern. | Redant F. A. Bichter in Wücheln. |
| " Alb. Richter in Bitterfeld. | Revanier A. Vogel in Plamberg. |
| " H. Hübner in Göltscha. | Rehanreuter H. Litke daselbst. |
| " Carl Schulze in Gönners. | Kaufm. C. W. Kabisch in Hebra. |
| Öconom H. Puschendorff in Croßen. | Schulßhofbesitzer Ferd. Tänzer in Zeeshausen. |
| Kaufmann Rudolph Tiemann in Zeitz. | Schnittkändler C. Schoele in Oppin. |
| Züchlermeister und Steuerrechner Aug. Sonnenberger in Böbern bei Löbnitz, Kreis Zeitz. | Kaufm. Frdr. Grimm J. in Oberfeld. |
| Kaufm. E. Jänichen in Düben. | " C. Eberwein in Bretzin. |
| " R. Petzschner in Dürrenberg. | " R. Lange in Proßen. |
| " J. L. Schneider sen. in Göttsberg. | Fr. Hiedler in Ouerfurt. |
| " Moritz Irmsch in Eilenburg. | Apoftheker H. Dominik in Wöpla. |
| " Th. Seehausen in Eisleben. | Conditor F. A. Herbst in Köpichen. |
| " Rudolph Sander in Gerbsfeld. | Brauerei-Director C. Steinacker in Eangerhausen. |
| Kentier F. W. Bödemann in Gröbers. | Kaufm. Reinhold Schimpf in Schaffebitz. |
| Vorfüßflächen-Redant O. Richter in Gröbenstein. | O. Ulrich in Schenbzig. |
| Kaufmann Albert Dittmar in Selbungen. | Auktions-Commiffar F. C. Schmidt in Schmiedeberg. |
| Zimmermeister Ludwig Henning in Seitzingen. | Apoftheker G. Stempel in Teuchera. |
| Kaufm. Otto Siegler in Seitzfeld. | Maurermeister Frdr. Krüger in Teuchers. |
| Maurermeister Aug. Dähne in Söbengmülsen. | Kaufmann J. C. John in Ziegen. |
| " C. Wirsich in Söbengmüßig. | Sattlermeister C. P. Rudolph in Wartenburg a/S. |
| Kaufm. L. Hirtel in Sajnna. | Polizey-Secretair G. D. Enders in Weissenfeld. |
| " F. O. Hayner in Kemberg. | Kaufm. W. Erdmann in Wettin. |
| " G. A. Scholvin in Kösen. | Gasthofbes. Moritz Helme in Wische. |
| Dr. Thross in Landsberg. | Kaufm. Johannes Fischer (in Firma Carl Fischer) in Wittenberg. |
| Färbereibesitzer G. O. Kreuzer in Landau. | Rechtstheoretik Carl Rauch daselbst. |
| Secretär A. Gutke in Landstorf. | J. F. A. Zürn (Gasthofbes.) in Zeitz. |
| Kaufm. O. Berend in Böbezin. | Vorfüßflächen-Redant C. W. Purruca daselbst. |
| " C. F. Schumann in Büren. | Fleischbeschaumer H. Neidhardt in Zitzschen. |
| " Moritz Klingebell in Wierseburg. | Kaufmann F. Körner in Zörbig. |
| | " W. Ulrich in Halle a/S. (H. 5,112) |

Die Haupt-Agentur. Gneist.

Wir empfehlen:
Riebeck'sche Briquettes von den Werken Oberörlingen und Diessau zu den billigsten Preisen
Presskohlensteine von Herzog & Co. Zeitzenthail, à Mille 1 1/2 Mart frei Etabl.
In unserer Niederlage **Charlottenstr. 2a** verkaufen im Einzelnen zum Preise von 75 Pfg. pro Centner
Briquettes und 1 1/2 Mt. pro 100 **Presssteine.**
Bauhof 5. Eulner & Lorenz.

Scheregenrad der Laubstümmen-Anstalt.
Ein einjährlicher Schlämms-Laubstümmel, wenn auch ganz unbedeutend mit dem Laubstümmen-Wesen, wird als 8. Jahre dieser Privat-Laubstümmen-Anstalt gelistet. Ausstufung auf Weiterförderung ist möglich. Aufgüsse mit Lebenslauf wollen man an den unterschriebenen Besizer gelangen lassen. Der Jahresgehalt beträgt 1000 Mark und nach befristeter Beschäftigung 1200 Mark.
Halle a/S., den 16. April 1877.

Die Hagel-Vericherungsbank f. Deutschland von 1867.

Die Prämienbeiträge betragen für alle Mitglieder in den letzten 8 Jahren im Durchschnitt 9/10%; für diese Zeit sollen sich dieselben in Sachsen für Palm- und Halmfrüchte auf 2/3 bis 3/4% für Getreide auf 1 bis 1 1/10% Mitglieder, welche auf 2 bis 3 Jahre betreten, genießen besondere Vortheile. Die Hagelversicherer werden unter Mitwirkung der Herren Bezirks-Deputirten und möglichst aus der Zahl der Mitglieder abgelehrt und bis zu 1/2 Jähr herunter unter Beibehaltung der versicherten Preise und Enträge prompt bezahlt. Prospecte nebst Tarif und Versicherungs-Bedingungen s. verständig unterschrieben, sowie die unten aufgeführten Bezirks-Agenten auf Wunsch umgehend und franco und sind dieselben zur Aufnahme von Versicherungs-Anträgen persönlich freizubereit.

- Halle a/S., im April 1877.
- Richard Marasse, General-Agent.**
- | | |
|--------------------------------|-------------------------------------|
| In Dresden | Her Becker, Ortsrichter. |
| " Zeitz | " R. G. Albrecht, Agent. |
| " Halle a/S. | " C. Kysow, Agent. |
| " do. | " R. Trog, Agent. |
| " Borsberg | " C. Zauck jun., Bandagenfabrik. |
| " Merseburg | " Paul Heffner, Agent. |
| " Plamberg | " Carl Prüfer, Rentier. |
| " Oberörlingen a/See | " A. Glöger, Kaufmann. |
| " Ouerfurt | " O. Marquardt, Eisenhändler. |
| " Weissenfeld | " A. Schuler, Scharnsteinfegebrftr. |
| " Wittenberg | " Will. Eise, Scharnsteinfegebrftr. |
| " Betting | " Fr. Kürvlen, Agent. |
| " do. | " G. Ackermann, Kaufmann. |
| " do. | " Herren Beschler & Co. |
| " Zörbig | " Herr F. W. Stoye, Agent. |

Wir haben einen größeren Vofen Pa. Westphälischen Vorderschinken zum comissionisweisen Verkauf übernommen und können denselben für 75 Pfg. pro Pfd. und in ganzen Schinken verkaufen.
Ferd. Rummel & Co.,
Leipzigstrasse 98.

Wiesen-Verpachtung.
Die der Pfarre zu Colleben gehörigen Wiesen von ca. 42 Morgen sollen Dienstag den 1. Mai, Nachmittags 2 Uhr an Ort und Stelle in einzelnen Parzellen an den Meistbietenden auf sechs Jahre verpachtet werden.
Vormann Colleben.

Guts-Verkauf.
Zu verkaufen unter günstigen Zahlungsbedingungen und bei sofortiger Uebereignung ein Gut bei Zeitz. Das Gut besteht aus 75 bis 130 Morgen beste Feld- und Wiesengründe mit oder ohne Inventar belassen werden. Auch gibt es ein kleines Gut mit 30 bis 40 Morgen Land ab. Selbstkäufer wollen sich baldigst an mich wenden.
Aufgäbe 7/Zeitz, 12. April 1877.
Albrecht Döhnker.

**Das Mühlengut, die Unterschlahs- oder Banerweitz genannt, umfasst Wiesenboden und Ackerland, sowie der Weimarer Eisenbahn am Auerbach gelegen, bestehend aus: Mahlmühle mit zwei Mahlgängen, Schneidemühle und Wirtschaftsgebäuden, mit 16500 M. inländisch gegen Brandversicherer, Garten, Feld und Wiese mit circa 19 J. Alter fr. M. 47 Pflanz. Morgen und der Pflanzerechtigkeit im Auerbach, zusammen mit 849,40 Steuernheiten belegt, steht zum freiwilligen Verkauf und kann sofort übernommen werden. Kaufinteressenten wollen sich daher an mich wenden.
Eisenberg, G. S.-Altenburg, am 10. April 1877.
Wvd. Müller.**

Hôtel-Verkauf.
Erstes Hotel einer Stadt, an der Eisenbahn gelegen, schönes dreistöckiges Gebäude mit Zeitegenbände, mit vollständigem lebendem und todem Inventar, schöner Stöbelwagen, alles fein und schön, ist für 17000 Zhr., mit 4000 Zhr. Anhangung durch den Agent W. Anhalt, Eangerhausen zu verkaufen.

Bäckerei-Verkauf.
Eine Bäckerei mit Mischbald verbunden, in einer anhaltischen Stadt gelegen, mit großer Kundschaf, trägt außerdem 46 Zhr. Miethe, soll wegen Krankheit des jetzigen Besitzers für 3400 Zhr., Anhangung 1400 Zhr. durch Wilhelm Albrecht in Bitterfeld, Gaussestraße Nr. 12 verkaufen werden.
Eine herrschaftliche Wohnung auf dem Garde gelegen, zum 1. October zu vermieten. Näheres bei Louis Reussner, Bahnhofstraße 5b.

Verkaufs-Anzeige.
Das einzige Expeditions-Geschäft in einer großen Kreisstadt, mit vielen Fabrik- und sehr großer Kundschaf, Inventar bestehend aus 4 Pferden mit gutem Geschirr, 4 gute Wagen, sowie dazu gehörige Urengeln, soll mit 1500 Zhr. durch Wilhelm Albrecht in Bitterfeld, Gaussestraße Nr. 12 verkaufen werden.

Färberei- u. Schmittwaren-Geschäfts-Verkauf.
In einer Kreisstadt von über 8000 Einwohnern ist ein bedeutendes Geschäft, welches über 80 Jahre eine bedeutende Färberei betrieb hat, bestehend aus einem schönen zweistöckigen großen Hause, mit 2 Bäden, 8 Tüden, 10 Rammen, schöner Färberei mit Druck, Hohl- und Presshufe, Küden, Gieß- und Wasch-Einrichtung, mit sämtlichen Zubehöremitstücken für den Preis von 6500 Zhr. mit halber Anhangung durch den Agent W. Anhalt, Eangerhausen, zu verkaufen.

Baustellen.
In dem früher Fürstenberg'schen Garten vor dem Rannigischen Thor, sehr schön gelegen und von verschiedenen Straßen zugänglich, sind zu verkaufen durch
A. R. Korn.
Halle a/S., Brüderstraße 6, 1 Tr.

Haus mit Fleischeri und Restauration.
Ein großes zweistöckiges, massives Wohnhaus i. Eangerhausen, beste Lage der Stadt, doppelte Terrasse mit 2 Eingängen, 12 Bäden, Thorstraße, 5 Stuben, 5 Bäden, gewölbter Niederlage, großer Hof mit Brunnen, bedeutenden u. sehr guten Steller, trägt jährlich 300 Zhr. Miethe, eignet sich zu jedem großartigen Geschäfte, ist wegen Alter des Besitzers zu dem Preise von 6000 Zhr., Anhangung 2000 Zhr. durch den Agent W. Anhalt in Eangerhausen zu verkaufen.

Die Barterre-Küche meines Neubau, Gausseweg Nr. 19, besteht aus 13 Restaurations-Zwecken eingerichtet und bitte Interessenten, sich mit mir in Verbindung zu setzen, um etwaige Wünsche bei Einrichtung verständig zu können.
H. Fritsch, gr. Klausstr. 8, I.

Ein Haus in besserer Geschäftslage ist preiswürdig zu verkaufen. Offerten auf P. O. S. 2000 Pfg. lagernd Snapphoff Halle a/S.

Maitrank-Etiquettes u. Placate.
Höherer Anfall u. Druckerei von
Theodor Rohde,
Halle a/S.,
gr. Märterstr. 7.

Strohüte.
Band und Blumen verkauft billig
Marie Jagelle,
Gasthof zum Rar, Hof. 2 Treppen.

In Halle noch nie dagewesen!
Zum Herbst empfehle frische (nicht eingemachte) Kirschen, Pfirsiche, Johannisbeeren, Stachelbeeren, Birnen und Weintrauben.
C. Müller Nachf.

Feite echte Kieler Speritten, große Kieler Bäcklinge, große neue Grätheringe, große Nennungen, fetigen Schweizerkäse, frische Seebund.

Sproten u. Büdlinge, sehr schön und frisch,
große Grätheringe, extra fein, empfindlich
Strauch, Fleischergasse 3.

Brankohlenwerke Kötschan empfehlen
Presssteine, trocken, fest und sandfrei, pro 1000 Stück 9 Mt.
F.F. Schw. Tinteb G. Rössiger, Leipzig

Mecklen. Pferde-Verlosung. Ziehung 31. Mai.
Gewinnsumme i. B. v. 10000 Mt., ferner 30 Stück edle Pferde und viele kleinere Gewinne. Loose à 3 Mt. — Wiederverkaufsen gehen zu Abhalt.

Cuebling. Pferde- etc. Lotterie. Ziehung 31. Mai.
1500 Gewinne, darunter 2500 in Werthe von 6000, 5000, 2000 Mt. u. f. w. Loose à 3 Mt.

Casseler Pferde-Lotterie. Ziehung 30. Mai.
Gewinnsumme i. B. v. 10000 Mt. und ca. 1200 kleinere Gewinne. Loose à 3 Mt. myphenen
J. Barck & Co., Annamoen-Expeditio. gr. Ulrichstr. 47, I.

Hülfe für Kranke.
durch Gottlob Reuter's langjährig bewährte und leicht ausführbare Heilmethode.
Am erfolgreichsten bei **Suppitis, Gelenk- und Hautkrankheiten, Nierstein u. f. w.**
allgemeiner Rheumatismus, Neuralgie, Heidenhain'sche Epistaxis, Gicht, Rheumatismus, Migraine, multiplex Hämorrhagien etc.
Die Behandlung suppitis Gelenke geschieht ohne Quecksilber, Jod oder ähnliche Präparate, dies geht verfahren ist besonders da von Nutzen, wo dergl. Arzeneien bereits schädlich auf die Körperconstitution gewirkt haben.
Man wolle sich vertrauensvoll an Unterschriebene wenden.
C. G. Seuterl,
Baderthalter zu Eisleben, Breitenweg 86.

Nesse's Restaurant, Poststraße.
Mittagsstisch im Abonnement.
Dresdener Felsenkeller Bier.

Einladung der Herren Buchbindermeister zu einer Versammlung wegen der Verlesungsfrage am Donnerstag Abend punkt 8 Uhr in der Wolfenener Hofe.
Halle a/S., den 19. April 1877.
Wihl. Schwarz sen.

Fragment of another advertisement on the right edge of the page, partially cut off.